

Sonntag, 10. Mai 2015

Frauen-Bundesliga: FC Bayern München ist Meister

BFV-Präsident Koch und Vizepräsidentin Raml würdigen „fantastische Saison“

Die Frauen des FC Bayern München sind zum zweiten Mal nach 1976 Deutscher Fußballmeister. Im letzten Saisonspiel der Allianz Frauen-Bundesliga gewann die Mannschaft von Thomas Wörle vor heimischem Publikum mit 2:0 gegen die SGS Essen. Die Tore für die Münchnerinnen erzielten Melanie Leupolz und Vivianne Miedema. Da der bisherige Spitzenreiter VfL Wolfsburg im Parallelspiel beim Tabellendritten 1. FFC Frankfurt nicht über ein 1:1 hinaus kam, überholte der FC Bayern München den Vorjahresmeister auf der Zielgeraden und sicherte sich mit einem Punkt Vorsprung den Titel.

„Die Frauen des FC Bayern haben eine fantastische Saison ohne eine einzige Niederlage gespielt. Die jahrelange kontinuierliche Arbeit des Vereins im gesamten Frauen- und Mädchenbereich trägt Früchte. Das ist auch ein Signal für den gesamten Frauenfußball in Bayern“, gratulierte BFV-Präsident und 1. DFB-Vizepräsident Rainer Koch, der im Grünwalder Stadion einer Kopie der Meisterschale an Bayern-Kapitänin Melanie Behringer übergab.

„Die Saison des FC Bayern München war Werbung für den Frauenfußball. Nach dem DFB-Pokalsieg 2012 ist der Gewinn der Meisterschaft ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Vereins und des Frauenfußballs in Bayern. Wir hoffen natürlich, dass der Erfolg der Wörle-Elf ein weiterer positiver Impuls für die Nachwuchsförderung in Bayern sein wird“, erklärte Silke Raml, Vizepräsidentin des Bayerischen Fußball-Verbandes.

Die Frauen des FC Bayern München spielen damit in der kommenden Saison 2015/16 in der Champions League.